

Erfahrungsbericht

Auslandssemester an der Laurea University of Applied
Sciences Finland

4. Theoriesemester

08.Januar bis 22.Mai 2020

Fakultät Wirtschaft, Jahrgang 2018

Bachelorstudiengang BWL- International Business Administration Management, Bachelor of
Arts (B.A.)

Gasthochschule:

Laurea ammatikorkeakoulu
Laurea University of Applied Sciences

Campus Hyvinkää

Heimathochschule:

Duale Hochschule Baden-
Württemberg

DHBW Stuttgart

Vorbereitung

Nach der Zusage für das Auslandssemester in Finnland erhielt ich einige E-Mails von der Partnerhochschule. Für die endgültige Zusage musste ich noch ein Motivationsschreiben erstellen und auf der Plattform der Hochschule hochladen.

Im zweiten Schritt muss man sich aus einem Online-Katalog die Kurse heraussuchen, die man gerne besuchen möchte. Es ist ratsam, sich direkt bei der Auswahl mit den Vorlesungszeiten zu beschäftigen, sodass Überschneidungen und damit nachträgliche Probleme bei der Belegung vermieden werden. Da die Laurea University of Applied Sciences mehrere Standorte in der Region hat, sollte auch auf den Vorlesungsort geachtet werden. Die Vorlesungen im Bereich Business Management finden aber fast ausschließlich am Standort in Hyvinkää statt. Die ausgewählten Kurse habe ich mit meinem Studiengangleiter abgesprochen und anschließend in das Learning Agreement eingetragen, welches anschließend (mit meiner und der Unterschrift meines Studiengangleiters) an die Partnerhochschule gemailt werden muss. Um die Erasmus-Förderung rechtzeitig erhalten zu können, benötigt man das Learning Agreement mit der Unterschrift der Partnerhochschule, deshalb sollte man dies rechtzeitig vor der Sommerpause einreichen.

Um eine Wohnung musste ich mich zum Glück nicht kümmern, da mir ein Platz in einem der Studentenwohnheime zugesichert wurde. Ich musste die Miete für den letzten Monat plus 50 Euro für das Survival-Kit überweisen. Im Survival-Kit erhält man das Besteck und küchenbezogene Dinge wie eine Pfanne, Topf und so weiter.

Der Campus ermöglicht es den Studierenden, wie in einer Gesellschaft zu leben. Jeder Student desselben Campus wohnt in der Nähe des anderen. Jede Wohnung hat drei Zimmer, in dem Zimmer gab es eigenes Bad und Toilette, was wirklich sehr angenehm ist. Die Küche wurde mit zwei Personen geteilt.

Bezüglich einer Auslandsversicherung fragte ich bei meiner Versicherung an und bekam ein gutes Angebot, weshalb sich auch dieser Punkt nicht als sonderlich schwierig gestaltete.



Studium an der Laurea University

Die Laurea Universität besteht aus insgesamt 7 Campusstandorten im Großraum von Helsinki. An meinem Campus in Hyvinkää wurden insgesamt zwei verschiedene Bachelorprogramme angeboten: Health Care und Business Administration. Bereits von außen unterscheidet sich der Campus deutlich von herkömmlichen Universitäten. Der Bereich für Business Administration, in dem die meisten meiner Vorlesungen abgehalten wurden, ist in dem Stil einer offenen Arbeitsumgebung gestaltet. Das Ziel dieser Lernumgebung besteht nichtunbedingt darin, den Dozenten stundenlang bei seinen Vorträgen zuzuhören, viel mehr stehen hier gemeinsame Diskussionen rund um theoretische Themengebiete, Projekte und Gruppenarbeiten im Vordergrund. Genannt wird das Ganze P2P, Pear to Pear und basiert auf einer praktisch orientierten Lernumgebung. Das meisten Kurse werden im Zusammenhang mit Projektenbearbeitet. Projekte werden stets mit realen Kunden unterschiedlichster finnischer Unternehmen durchgeführt und nach Abschluss durch eine Präsentation bewertet. Der Campus enthält außerdem eine preiswerte und sehr leckere Mensa (Mittagessen für Studenten 1,55€), eine Bibliothek sowie unterschiedliche Arbeits-und Meeting räume die von Studenten gebucht werden können.



Die Kurse

Die Kurse wurden von der Heimatuniversität entsprechend den für das Semester erforderlichen Kursen ausgewählt. Ich hatte drei Kurse, und jeder Kurs hatte 15 Credits. Da die Studierenden an dem eigentlichen Projekt arbeiten und die reale Arbeitsumgebung erleben, ist die Anzahl der Credits, die den Studierenden erteilt werden, sehr hoch. Selbstverständlich waren die Inhalte komplett auf Englisch und da die Finnen bereits von klein auf Englisch lernen, auch sehr gut verständlich. Ich selbst habe während meines Aufenthalts folgende Kurse und Projekte belegt:

1. Service Business Project 14 SB00BK95 für das Modul "Betriebswirtschaftslehre/ Personalwirtschaft, Organisation und Projektmanagement ":

- **Personalwirtschaft:**
 - Grundzüge des Personalmarketings: Im Rahmen des Projekts wird eine Website zur Rekrutierung von neuen Mitarbeitern erstellt und es werden Ansätze erarbeitet, wie das Marketing gemacht werden soll
 - Personalbedarfsplanung: Vor Veröffentlichung der Stellen wird analysiert, welche Stellen benötigt werden
 - Personalbeschaffung: Beratung bzgl. kultureller Zusammenarbeit
 - Betriebliche Entgeltpolitik: Abfrage des Zieleinkommens der Bewerber und Gegenprüfung mit Vorstellung des Unternehmens
 - Personalentwicklung: Durchsicht der geplanten Kurse für bestehende Mitarbeiter

- **Organisation und Projektmanagement:**
 - Unternehmen und Organisation: Wahl der geeigneten Organisation für das Projekt
 - Aufbauorganisation: Definition der Kommunikationswege
 - Projektmanagement (Projektkonzeption, Projektrealisierung, Projektsteuerung): Praktische Umsetzung des Projekts inklusive Planung, Projektteam etc.

2. Service Business Project 2 SB00BK83 für das Modul "International Market Research/ Applied International Market Research":

• Principles of International Market Research / Applied International Market Research:

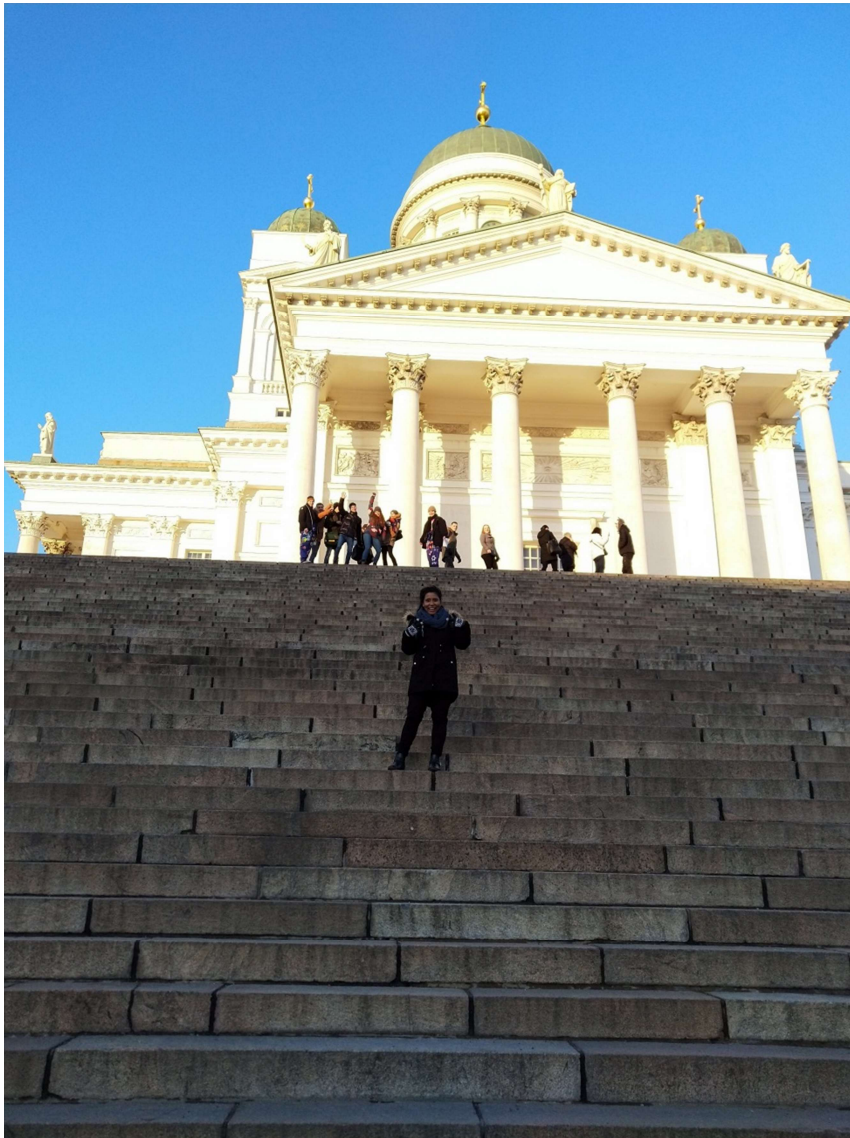
- Ziel des Projekts ist es einen Marketingplan für die baltischen Staaten zu erstellen
- Dabei werden zunächst Hypothesen aufgestellt
- Die Hypothesen werden durch gezielte Recherche versucht zu bestätigen oder zu widerlegen
- Im weiteren Verlauf soll der Plan dann in die Tat umgesetzt werden
- Dabei werden die getroffenen Annahmen ständig überprüft um zeitnah Anpassungen vornehmen zu können, sofern notwendig

3. Service Business Project 9 SB00BK90 für das Modul "Applied Intercultural Management/ Intercultural Management in Selected Operational Areas":

- Das Projekt Team in diesem Projekt ist sehr international. Es ist nur ein finnischer Student dabei, alle anderen sind Studenten aus unterschiedlichen Ländern.
- Da das Projektteam auch verschiedene Ebenen hat, wird die Führung auf praktische Weise getestet
- Ethik: Bei der Vermarktung wird eine spezielle Theorie angewendet, die ethische und kulturelle Aspekte beinhaltet

Aufenthalt in Finnland

Hyvinkää ist eine 59 km nördlich von Helsinki gelegene Stadt im Süden Finnlands. Am besten besucht man Helsinki mit einem Zug, der für die Fahrt ca. eine Stunde benötigt. In Helsinki selbst gibt es natürlich zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Hyvinkää hat nette Pubs und Bars. Es gibt auch ein sehr großes Einkaufszentrum mit einem Food Court.



Fazit

Fazit ist durchweg positiv. Finnland ist studententechnisch ein super Land um seinen Horizont zu erweitern und sich weiterzuentwickeln. Die Voraussetzungen zum Lernen sind wirklich gut, wenn man ein bisschen Selbstständigkeit mitbringt. Daneben bietet Finnland eben eine einzigartige Natur und es gibt einiges zu entdecken. Nur kam es mir viel zu kurz vor, wahrscheinlich auch wegen Covid-19. Mir persönlich hat die Dunkelheit während des Winters nichts ausgemacht, vielleicht sieht das auch erst nach dem fünften Winter ohne Sonnenstrahlen anders auch. Wobei besonders Hyvinkää durch die Lage im Süden an der Ostsee auch um einiges milderes Wetter hat, als etwa der Norden Finnlands. Rundherum war es also ein tolles Semester, das ich eigentlich gerne genauso wiederholen würde.